

Netzwerk Luzerner Schulen

PH Zürich 23. Januar 2010



1. Geschichte
2. Zielsetzung
3. Organisation
4. Philosophie des Netzwerks
5. Gelingensbedingungen
6. Stolpersteine
7. Vision

Geschichte

- Schulen mit Profil (1995-2005)

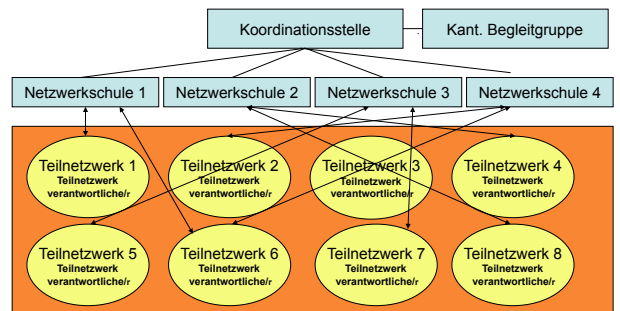
Bedürfnis nach

- Erfahrungsaustausch
- Erarbeiten von Konzepten und Unterlagen
- Nutzen von Synergien
- Gemeinsame Weiterbildungen

Ziele der Netzwerkarbeit

- Weiterentwicklung der Schulen im Rahmen der kommunalen und kantonalen Schulentwicklungsziele (Schulen mit Zukunft)
- Zielorientierte Umsetzung/ Bearbeitung der geplanten Schwerpunkte in themenspezifischen Teilnetzwerken
- Mittels Erfahrungsaustausch voneinander profitieren können
- Bewährte Schulentwicklungsbausteine innerhalb und ausserhalb des Netzwerks zur Verfügung stellen

Organisation



Philosophie der Netzwerkarbeit

- freiwillige, längerfristige aktive Mitarbeit
- Einhaltung der vereinbarten Zielsetzungen
- Bereitschaft, eigenes Wissen, gemachte Erfahrungen, sowie Materialien zur Verfügung zu stellen
- bedürfnisorientierte Inhalte
- kein Steuerungsinstrument des Kantons
- flexibel sein

Gelingensbedingungen



Stolpersteine



Rückmeldungen von Lehrpersonen

- kann sehr viel profitieren
- bin nicht allein mit meinen Fragen
- kann spezifisch meinen Unterricht weiterentwickeln
- bin froh über die Unterstützung anderer Lehrpersonen
- schätze die gemeinsamen Vorbereitungen
- fühle mich entlastet
- Interessant, Einsicht in verschiedene Lösungsansätze zu gleichen Fragen zu erhalten
- die Arbeit ist sehr nah am eigenen Unterricht
- gute persönliche Weiterbildungsmöglichkeit

Teilnetzwerke

- Die Teilnetzwerke **bilden das Kernstück** der Netzwerkorganisation.
- Die Themen der Teilnetzwerke werden von den Schulen bestimmt.

Teilnetzwerke

- bestehen aus mindestens drei Schulen, die sich mit einem Thema intensiv auseinandersetzen wollen
- werden durch Teilnetzwerkverantwortliche geführt und moderiert, bei Bedarf durch die kantonale Koordinationsstelle oder durch eine Fachperson der DVS
- klären an der ersten Sitzung des Schuljahres gemeinsam ihre Zielsetzungen und Arbeitsweise
- organisieren und führen ihre Arbeit in eigener Regie durch (geleitet)
- halten ihre Ergebnisse schriftlich fest
- stellen ihre Unterlagen/Konzepte/Resultate/Produkte anderen Netzwerkschulen zur Verfügung

Teilnetzwerke Schuljahr 2009/10

Teilnetzwerke

- interne Evaluation
- Schulleitungen Basisstufe
- ICT auf der Primar
- ICT auf der Sek. I
- auf dem Weg zur Integration
- 5 TNW Begabungsförderung
- Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen
- Schülerpartizipation
- zielorientiert beurteilen und fördern
- familienergänzende Betreuung
- Lehrpersonen Basisstufe
- Gesundheitsförderung
- altersdurchmisches Lernen
- Englisch auf der Primar
- DaZ
- L&L MS
- interne Evaluation
- IF Lehrpersonen
- KSS Lehrpersonen
- Hauswarte

Wichtig ist.....

- Die Mitgliedschaft ist freiwillig
- Ist kein Steuerungsinstrument der DVS
- Ist ein Unterstützungsangebot des Kantons für Schulen
- Ist eine zielgerichtete, verbindliche Arbeit bezüglich Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Den SL wird empfohlen, die Mitarbeit in Teilnetzwerken als persönliche Weiterbildung zu anerkennen

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit



www.schulen-luzern.ch/netzwerk
www.netzmat.ch